

AN EVENING HYMN TO HENRY PURCELL

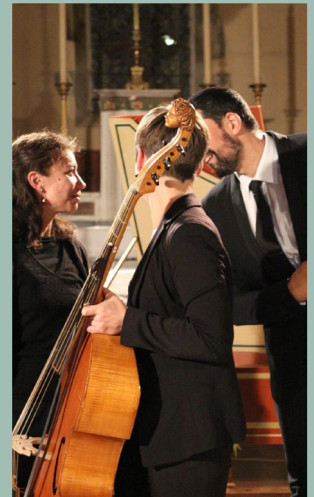
AYRES, SONGS AND GROUNDS



Henry Purcell ist eines der kühnsten Genies der englischen Barockmusik. In seinem kurzen, aber intensiven Leben hatte er Zeit, sich mit allen musikalischen Gattungen seiner Zeit zu beschäftigen.

Er zeichnete sich durch große Eleganz aus und seine feinen und innovativen Kompositionen wurden von seinen Kollegen so sehr bewundert, dass sie ihm schon zu Lebzeiten den Spitznamen Orpheus Britannicus, der britische Orpheus, gaben. Dies ist der beste Beweis für sein musikalisches Genie, das unsere moderne Welt seit dem 17. Jahrhundert immer wieder inspiriert und verzaubert.

Purcell komponierte eine große Anzahl von Ayres und Songs für Solostimme und Continuo, die eine Vielzahl von Themen behandeln: Liebe, Trunkenheit, Politik, Magie, Wahnsinn... Um die psychischen Störungen zu unterstreichen, die die von ihm vertonten Texte hervorrufen, zögerte er nicht, eine delirierende Chromatik, rasende und leidenschaftliche Melodien, fantastische und obsessive, manchmal sogar inkohärente Rhythmen zu verwenden. Purcells Mad Songs sind regelrechte Miniaturoperen und stehen an der Spitze seines musikalischen Schaffens.



Dieses Programm wurde 2008 mit mehr als zwanzig Aufführungen in Frankreich zusammengestellt.

Ensemble Céladon | Paulin Bündgen

**Paulin Bündgen, Countertenor
Nolwenn Le Guern, Viola da Gamba
Caroline Huynh Van Xuan, Cembalo**

Baptiste Audet | Künstlersekretär
baptiste@ensemble-celadon.com
www.ensemble-celadon.com
+33 (0) 9 51 20 76 66 | +33 (0) 7 81 41 76 43



ENSEMBLE CÉLADON

Das Ensemble Céladon, das sich nach dem Helden von Honoré d'Urfés Astrée benannt hat, erkundet das Erbe der Alten Musik mit Charme und Fantasie und versucht, die Form seiner Konzerte bei jeder Veranstaltung neu zu erfinden.

Unter der Leitung des Sängers Paulin Bündgen erkundet das Ensemble gerne das mit seinem Countertenor-Ton verbundene Repertoire und versucht, die ausgetretenen Pfade zwischen Mittelalter, Renaissance und Barockmusik zu verlassen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat das Ensemble Céladon Konzertprogramm mit einer starken und originellen Identität geschaffen, wie Deo Gratias Anglia, Devozioni Veneziane, Les Douze figures de Marie, Ala Muse Céleste und Nuits Occitanes. Bis heute hat das Ensemble 10 Aufnahmen gemacht.

Das Ensemble ist an der Wiederaufführung vergessener Werke ebenso interessiert wie an der Inszenierung von Aufführungen: Sea Change, das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit der Liedermacherin Kyrie Kristman-son, wurde in Venedig uraufgeführt und anschließend im Café de la Danse und im Théâtre de la Renaissance in Oullins aufgeführt; No Time in Eternity, das aus einer Begegnung mit dem Komponisten Michael Nyman hervorging und von der Biennale Musiques en Scène in Lyon, dem Théâtre de la Croix-Rousse und der LUX Scène nationale in Valence veranstaltet wurde.

Das Ensemble Céladon setzt seine musikalischen Brücken fort und schuf IEPOS | HIEROS, ein Spiegel zwischen Dirigaten der Schule von Notre Dame und Kompositionen von Jean-Philippe Goude.

Das Ensemble Céladon tritt bei zahlreichen französischen und europäischen Festivals auf, darunter Ambronay, Les Rencontres Musicales de Vézelay, Voix et Routes Romanes, Music in the Dales (UK), Les Nuits de Septembre (BE), Fondazione Pietà de' Turchini (IT), Julita (SE), Musica da Povoá de Varzim (PT), Tage Alter Musik Regensburg (DE).



**PRÉFET
DE LA RÉGION
AUVERGNE-
RHÔNE-ALPES**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



La Région
Auvergne-Rhône-Alpes

